

1870

H. J. N. 24427

H. Wollgöbner

Leipzig Dr. August Silberstein

Wien



Praterkaffe, Novarra gaff

49

Leipzig



2 November

Lieber Herr Vatter!

Sie geben mir in Mainz an
 nachzugehen, stellt meine Frau
 oder ich im Bild im Winter,
 Püschelau für die erste Stellung
 bringen, wie kann Sie per
 Protection vorgeschrieben zu lassen.
 Mein befinden sich aber ganz bil.
 Das von meiner Frau in. wie
 im Püschelau - ob sie über Ihre
 übergefallen sind in. wie - das weißt
 ich noch und nicht - in. wästen Sie
 selber empfinden stellt dieselben in.
 von eingepflanzten haben, nach gegen
 sehr ungeschicklich ist, aber
 mit letzten Vorzug die für mich
 übertragen zu lassen, und vollständig

Herrn
geliebt ab Tugend und ein gut
Plätzchen zu reservieren.

Herrn Doktor, wie ein Tugend feiner
Tun in München das Tugend von die
München gemacht!

Alle ich Herrn eine neue mannan
prezident Plätzchen, das Hofprezident
naziflan - unim; lebend Herrn -
so was ist fast unimun Gauenprezident
nicht. Die Tugend das guttiffen Ge
wisse bei das Tugend Tugend wenn
nicht den Tugend Tugend Tugend
frankfurter Tugend Tugend in Tugend Tugend
von die ich nicht unimun Labortory mit Herrn
das unimun unimun - In München
Tugend wir nach unimun unimun Tugend
Tugend Tugend Tugend Tugend, aber wenn
das Tugend Tugend so unimun unimun unimun
das unimun unimun, unimun so ein ich unimun
unimun unimun unimun unimun unimun
unimun unimun, unimun unimun unimun

ganz liebsten Frauen — Mein
 Mund erfährt die Gabe
 mit der ich dich zu mir bringe
 wandt sich nicht von dir ab
 in dem großen Saal, selbst
 dich bitten die mich
 als Köchin der Kabinen
 ich bin nicht hier zu
 zu bleiben, bis diese
 raus
 Frau

system
 Frau Pausinger
 du die Güte der mich
 in einem jeden dieser
 Gatten in der
 in einem die ich nicht
 einem Einfluss, beistehen
 mich nach der
 zu finden, die ich mich
 Abgabe ^{und} nicht

